

Inklusion... da ist sie

Beitrag von „Liselotte“ vom 24. Juli 2012 21:01

[Zitat von Ilse2](#)

Naja - und Sonderpädagogen, zumindest, so lange es solche noch gibt...

Ich kann nach wie vor nicht nachvollziehen, wie ein Lehrer, völlig ohne das zu hinterfragen, Kinder mit zum Teil sehr hohem sonderpädagogischem Förderbedarf einfach mal so nebenbei sinnvoll (!) fördern will. Es ist bei vielen Kindern schlicht NICHT damit getan, einfach eine leichtere Aufgabe zu stellen, auch wenn es hier die ein oder andere Stimme gibt, die behauptet, die Integration sei ganz easy umzusetzen. Dabei meine ich nicht, dass Sonderpädagogen jetzt was bessers sind als z.B. Grundschullehrer, ich behaupte bloß, dass wir andere Dinge gelernt haben und einfach auch zeitlich andere Kapazitäten haben, als ein Grundschullehrer mit 28 Kindern.

Naja, das "wollen" ist eher ein "müssen" (klar, wenn das Kind in meiner Klasse ist, will ich das natürlich auch). Ich glaube, ziemlich viele der unterrichtenden Lehrer, egal ob Sonderpädagoge oder Grundschulpädagoge oder oder oder sieht es genau so wie du auch. Vorallem finde ich erschreckend, dass viele Sonderpädagogen bald vermutlich ihr Wissen kaum noch praktisch selber anwenden, dürfen, sondern überwiegend beraten werden. Zumindest verstehe ich das was in HH passiert so. 🙄